

MuT-Profis – Vertraulichkeit und Datenschutz

Verpflichtung für Teilnehmende

Warum ist Datenschutz so wichtig?

In Schulungen entsteht ein geschützter Raum für Austausch und Lernen. Lehrende teilen persönliche Erfahrungen, Methoden und Inhalte, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind. Der respektvolle Umgang mit diesen Informationen ist Grundlage für Vertrauen und Zusammenarbeit.

Was bedeutet das für die Teilnehmenden?

1. **Vertraulichkeit:** Alle persönlichen Informationen über Lehrende oder andere Teilnehmende müssen vertraulich behandelt werden und dürfen die Lehrräume nicht verlassen.
2. **Keine Weitergabe:** Inhalte, Aussagen oder persönliche Geschichten aus der Schulung werden nicht außerhalb dieses Kontextes weitergegeben.
3. **Respektvoller Umgang:** Die Privatsphäre und die persönliche Integrität aller Beteiligten muss beachtet werden.

Rechtlicher Hintergrund:

- Die **DSGVO** (Datenschutz-Grundverordnung) verpflichtet Verantwortliche dazu, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit personenbezogener Daten zu gewährleisten.

Dieses Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

- Dazu gehört auch, dass alle Personen, die Zugang zu solchen Daten haben, über ihre Pflichten informiert und ggf. verpflichtet werden.
- Die DSGVO verlangt, dass Vertraulichkeit und Integrität der Daten gewahrt bleiben – und das lässt sich am besten durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung dokumentieren.

Für Schulungsteilnehmende gilt:

- Wenn Sie personenbezogene Daten sehen, verarbeiten oder diskutieren (z. B. in Fallbeispielen, Übungen oder Systemzugängen), ist eine solche Verpflichtungserklärung sinnvoll und rechtlich zulässig.
- Sie dient dem Nachweis, dass die Teilnehmenden über ihre Pflichten informiert wurden – was im Sinne der Rechenschaftspflicht der DSGVO wichtig ist.

Empfehlung:

- Verwenden Sie eine angepasste Version der Verpflichtungserklärung, in der klar wird, dass sie sich auf die Dauer und den Rahmen der Schulung bezieht.
- Ergänzen Sie ggf. einen Hinweis, dass die Verpflichtung auch nach der Schulung fortbesteht, soweit vertrauliche Informationen betroffen sind.

Dieses Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales